Ausgabe 1/2022



CDU vor Ort

Sehr geehrte Mitglieder des CDU-Kreisverbandes Böblingen,

gerne möchten wir Sie nochmals auf diesem Wege auf eine Änderung im Ablauf des Versandes der Beitrags- und Spendenquittung hinweisen. Den bisher praktizierten Versand der Beitrags- und Spendenquittungen werden wir in diesem Jahr letztmalig in der bekannten Form durchführen. Hintergrund ist, dass das Finanzamt künftig bis zu einem Betrag von 300,00 Euro keine Zuwendungsbestätigung, also keinen schriftlichen Nachweis über die Spendensumme, umgangssprachlich "Spendenbescheinigung" oder "Spendenquittung" genannt, mehr verlangt. Der Kreisvorstand hat vor diesem Hintergrund beschlossen, für die Zukunft die Möglichkeit der vereinfachten Zuwendungsbestätigung (d.h. Ausdruck des Überweisungsauftrages / Kopie Kontoauszuges) als Nachweis zu nutzen. Sollte Ihr Mitgliedsbeitrag daher im Jahr 300,00 Euro oder weniger betragen, werden wir in der Zukunft auf die postalische Übersendung der "Spendenbescheinigung" verzichten.

Bitte beachten Sie für Ihre Steuerunterlagen daher die folgenden Hinweise:

- Bei Onlineüberweisungen drucken Sie bitte die Buchungsbestätigung der Überweisung als Nachweis aus; sollten Sie keine Online-Überweisungen durchführen, können Sie als Nachweis auch eine Kopie des Kontoauszugs vorlegen.
- In beiden Fällen muss Ihr Name, Ihre Kontonummer und die Bankverbindung des Empfängers, der Betrag und der Buchungstag auf der Bestätigungsseite ersichtlich sein.
- Der Betrag von 300,00 Euro gilt übrigens für jede Einzelspende, nicht für die Summe der im Jahr geleisteten Spenden

Sollten Ihre Zuwendungen oder Ihr Jahresbeitrag den Betrag 300,00 Euro übersteigen, ändert sich für Sie nichts; Sie erhalten weiterhin wie gewohnt - die "Spendenbescheinigung".

Bei Fragen können Sie sich gerne melden.

Mit freundlichen Grüßen

Nicole Fischinger

Aufbruchsstimmung der CDU Deutschlands strahlt in den Landkreis

Gratulation an Friedrich Merz

Am 22. Januar 2022 fand der digitale CDU-Bundesparteitag mit der Neuwahl des gesamten Bundesvorstands statt. Von den 1001 Delegierten wurde im Nachgang der durchgeführten Mitgliederbefragung Friedrich Merz mit 94,62% der Stimmen zum neuen Parteivorsitzenden gewählt. Delegierte auf dem Parteitag aus dem Landkreis Böblingen waren Elke Groß aus Gärtringen, Marc Biadacz aus Böblingen und Matthias Miller aus Steinenbronn.

Matthias Miller gratuliert im Namen des gesamten Kreisverbandes: "Herzlichen Glückwunsch, lie-

ber Friedrich Merz, zu diesem beeindruckenden Ergebnis. Die CDU im Landkreis steht geschlossen hinter dem gesamten neuen Parteivorstand, der jünger und weiblicher ist als jemals zuvor. Den Aufbruch, den wir heute gespürt haben, erleben wir auch bei uns im Kreis. wissen, Deutschland eine starke CDU braucht. An einer starken CDU mit klarem Profil und weitsichtiger Politik arbeiten wir auch hier vor Ort in den kommenden Jahren intensiv."

Marc Biadacz hebt hervor: "Unser Parteitag war ein voller Erfolg. Mit Friedrich Merz und dem neuen Parteivorstand starten wir schlagkräftig in die Oppositionsarbeit in Berlin. Wir richten klare Worten an die Ampel-Regierung und gehen zugleich tatkräftig die Erneuerung unserer Partei an. Ein großer Dank gilt unserem scheidenden Vorsitzenden Armin Laschet für seine Arbeit im vergangenen Jahr und insbesondere auch Paul

Ziemiak für die optimale Organisation des digitalen Parteitags."

Auch Elke Groß, erstmals Delegierte zum Bundesparteitag und Ortsvorsitzende der CDU Gärtringen, schließt sich den Glückwünschen an: "Das neue Team-CDU spiegelt die ganze Breite unserer Mitglieder wider. Vom Bundesparteitag geht ein echter Aufbruch für die ganze CDU aus. Wir sind hochmotiviert, diese positive Stimmung in der Arbeit bei uns vor Ort aufzunehmen. Wir werden durchstarten."



Aus dem Kreisverband

EDITORIAL

des Chefredakteurs

Liebe Mitglieder und Freude der CDU Böblingen,

ich hoffe, dass Sie das neue CDU vor Ort in guter Gesundheit erreicht.

Das neue 2022 startete für uns als CDU mit einem Novum. Zum ersten Mal in der Geschichte unserer Partei wurde der Bundesvorsitzende durch eine Mitgliederbefragung bestimmt. Auf dem zweiten digitalen Bundesparteitag wurde Friedrich Merz schließlich zum neuen Parteivorsitzenden gewählt. Vor dem neuen Team an der Spitze stehen große Herausforderungen: Die CDU bedarf einer umfangreichen Erneuerung und gleichzeitig müssen wir eine kraftvolle Opposition zur Ampel-Regierung sein.

Auch im Landkreis Böblingen möchten wir hierzu beitragen. Dies gelingt durch einen modernen Auftritt und eine gute Zusammenarbeit unserer Ortsverbände und Vereinigungen mit den Abgeordneten und natürlichen unseren Mitgliedern.

In dieser Ausgabe des CDU vor Ort blicken wir auf Neujahrsempfänge und Jahreshauptversammlungen zurück und unsere Abgeordneten berichten aus dem Bundestag und Landtag. Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen.

Mit herzlichen Grüßen in den Landkreis Böblingen

Leon Kolb, Chefredakteur

Auf ein Wort

Liebe Mitglieder im Kreis Böblingen,

mit unserer ersten Ausgabe des CDU vor Ort im Jahr 2022 wünsche ich Ihnen allen im Namen des gesamten CDU-Kreisvorstands ein Jahr mit viel Gesundheit und Zuversicht.

Wir hätten uns alle ein anderes neues Jahr gewünscht. Die Pandemie haben wir als bald überwunden im Blick und der Drang, wieder stärker nach außen zu treten, ist spürbar vorhanden. Optimistisch begannen wir also das Jahr mit vielen Online-Veranstaltungen, jüngst mit einer Diskussion am 22. Februar mit Herrn Roderich Kiesewetter MdB und der Leiterin des Ostukraine-Büros der Konrad-Adenauer-Stiftung Frau Dr. Brigitta Triebel zu den aktuellen Entwicklungen in der Ukraine. Dann kam der 24. Februar. Mit diesem Tag hat sich unsere Welt verändert und erschüttert, wie viele von uns es nie für möglich gehalten hätten. Krieg herrscht in Europa. Auf brutale und perfide Weise stellt der russische Despot die Souveranität der Ukraine in Frage, marschiert rücksichtlos in das Land ein, lässt unschuldige Zivilsten töten und droht dem gesamten Westen mit brachialer Gewalt. Es ist ein Krieg in unserer Nachbarschaft, Putins Krieg, der sich gegen uns alle, gegen unsere Wertvorstellungen und gegen unsere freiheitlichen Demokratien richtet. Es steht viel auf dem Spiel. Wir stehen entschlossen und solidarisch an der Seite der Ukraine, sind in Gedanken bei dem tapferen ukrainischen Volk und schließen sie in unser Gebet ein. Wir wissen und rufen die Worte Konrad Adenauers zu: "Frieden und Freiheit, das sind die Grundlagen jeder menschenwürdigen Existenz. Ohne Frieden und Freiheit gibt es keinen Aufstieg der Völker, kein Glück, keine Ruhe für die Menschheit."

In solchen Krisenzeiten kommt es mehr denn je darauf an, dass wir als Union die politische Willensbildung des Volkes mitprägen, geschlossen für unsere Werte einstehen und den Menschen in Not helfen. Unser neuer Parteivorsitzender Friedrich Merz gibt hier einen stringenten Kurs vor und führt uns unsere christdemokratischen Werte wieder stärker vor Augen. Ich erlaube mir an dieser Stelle zusätzlich den Hinweis auf das Spendenkonto von "Bündnis Entwicklung Hilft" und Deutschland Hilft" für die Menschen in der Ukraine:



IBAN: DE53 200 400 600 200 400 600 Stichwort: ARD/ Nothilfe Ukraine www.spendenkonto-nothilfe.de

Abschließend verweisen wir auf unseren Kreisparteitag, der voraussichtlich am 9. April 2022 stattfinden wird. Hier wollen wir gemeinsam eine intensivere Diskussions- und Mitgestaltungskultur erleben. Die Einladung folgt. Als moderne Partei sind wir zudem bestrebt, sichtbarer in der Öffentlichkeit wahrgenommen zu werden. Daher hat der Kreisvorstand beschlossen, neue Räumlichkeiten für die Kreisgeschäftsstelle zu suchen. Sie sollen offen einsehbar, modern und einladend gestaltet sein. Sollten Sie Hinweise oder Ideen für ein mögliches Mietobjekt haben, zögern Sie nicht und schreiben uns gerne unter info@cdu-bb.de.

In diesem Sinne verbleibe ich in Anbetracht der turbulenten Zeiten mit Zuversicht und in der Hoffnung auf baldigen Frieden in Europa





Marc Biadacz und Matthias Miller waren Teil der Bundesversammlung

Die CDU-Abgeordneten Marc Biadacz und Matthias Miller waren Mitte Februar Mitglieder der Bundesversammlung in Berlin und haben an der Wahl des Bundespräsidenten teilgenommen.

"Es ist eine große Ehre, mit zahlreichen Prominenten aus der ganzen Republik an dieser besonderen Wahl teilnehmen zu dürfen. Wir wünschen unserem Bundespräsidenten Dr. Frank-Walter Steinmeier für seine zweite Amtszeit eine glückliche Hand und Gottes Segen. In seiner Rede im Anschluss an die Wahl hat er für eine starke Demokratie und Frieden in Europa plädiert", so Marc Biadacz und Matthias Miller.





Aus dem Kreisverband

CDU fordert zweite Chance für einen Innovationspark Künstliche Intelligenz in Böblingen

Der CDU Kreisverband Böblingen fordert einen landesweit zweiten Innovationspark Künstliche Intelligenz Baden-Württemberg für die Region Stuttgart und Böblingen. Erst im Sommer 2021 unterlag die Region Stuttgart im Dreier-Konsortium mit den Wirtschaftsräumen Karlsruhe und Neckar-Alb im Wettbewerb um den KI-Innovationspark Baden-Württemberg dem Entwurf aus Heilbronn. Böblingen sollte eine tragende Säule zukommen.

"Natürlich waren wir als CDU im Kreis Böblingen über die Entscheidung im Sommer 2021 enttäuscht. Dass der KI-Innovationspark Baden-Württemberg mit einer Unterstützung von 50 Millionen Euro aus Landesmitteln nicht in Böblingen realisiert wird, war ein erster Rückschlag", beschreibt Matthias Miller. Durch neue Fördergelder bestünde jetzt aber die Chance, einen zweiten Innovations-

park des Landes in Böblingen zu gründen. Während der Beratungen zum Landeshaushalt 2022 setzten sich die CDU-Abgeordneten Sabine Kurtz und Matthias Miller dafür ein, dass zusätzliche Haushaltsmittel für Forschungs- und Entwicklungsprojekte im Bereich der Künstlichen Intelligenz gerade für den Landkreis Böblingen bereitgestellt werden. 7,5 Millionen Euro Landesmittel fließen jetzt voraussichtlich in die regionale KI-Förderung. Auf ausdrücklichen Wunsch und auf Anregung der CDU/ÖDP-Fraktion der Regionalversammlung Stuttgart stellt die Region Stuttgart im Haushalt 2022 zudem über 16 Millionen Euro zusätzlich für einen KI-Innovationspark zur Verfügung.

Besondere Bedeutung für die CDU hat der Name des Projekts. "Das Label 'KI-Innovationspark Baden-Württemberg' würde dem Projekt automatisch einen ganz anderen Stellenwert beimessen und wäre für die Unternehmen vor Ort ein unglaublich wichtiges Zeichen", so Miller. Der Begriff solle für das stehen, was Böblingen ausmachen soll: KI-Wertschöpfung auf Spitzenniveau.

Marc Biadacz fügt hinzu: "Wir bekennen uns klar zum Standort Böblingen. Hier gibt es einzigartige Entwicklungspotentiale. Schon früh wurde der Landkreis Böblingen mit Unternehmen wie IBM und HP als das schwäbische Silicon Valley bezeichnet. Und heute steht der leistungsstärkste Quantencomputer Europas bei uns in Ehningen." Genau deshalb sei hier im Kreis der Standort, an dem ein Innovations- und Wertschöpfungszenrum für KI-basierte Produkte und Dienstleistungen entstehen müsse, fordert der Digital- und Arbeitsmarktexperte Biadacz. Die CDU im Kreis wird sich auf allen Ebenen für den Erfolg dieses wichtigen Zukunftsprojekts stark machen.

CDU beteiligt sich mit zahlreichen Mitgliedern an Menschenkette in Herrenberg

"Nur Zusammenhalt und Solidarität bringen uns durch die Corona-Pandemie. Deshalb war es uns als CDU heute wichtig, mit zahlreichen CDU-Mitgliedern in Herrenberg hierfür ein starkes Zeichen zu setzen", unterstreicht der CDU-Kreisvorsitzende und Landtagsabgeordnete Matthias Miller am heutigen Sonntag (23. Januar) in Herrenberg im Anschluss an die "Menschenkette für Demokratie und Solidarität". Zur Teilnahme an der Menschenkette hat auch die CDU-Gemeinderatsfraktion Herrenberg aufgerufen. "Ein großer Dank gilt auch unseren vielen Polizistinnen und Polizisten, die es für einen friedlichen und sicheren Verlauf gesorgt haben," betont der Innenpolitiker Miller.

Sabine Kurtz, Landtagsabgeordnete für den Wahlkreis Leonberg – Herrenberg und Staatssekretärin im Ministerium für Ländlichen Raum, hebt hervor: "Als CDU sind wir heute mit zahlreichen Teilnehmern aus Herrenberg und dem ganzen Landkreis Böblingen deutlich eingetreten für eine verantwortungsbewusste und wissenschaftsbasierte Politik zur Bewältigung der Corona-Pandemie."

Das unterstreicht auch Marc Biadacz, direkt gewählter Bundestagsabgeordneter für den Wahlkreis Böblingen und ergänzt: "Wir freuen uns, dass so viele Teilnehmer dem Aufruf der Menschenkette gefolgt sind. Wir überlassen einer klei-



nen, aber sehr lauten, Minderheit an Corona-Leugnern nicht den öffentlichen Raum." Dieter Haarer, Vorsitzender der CDU Gemeinderatsfraktion Herrenberg, ergänzt abschließend: "Die Zahl der Anwesenden war beeindrucken. Herrenberg hat sich heute klar für Demokratie und Solidarität positioniert. Als CDU treten wir entschieden für diese Werte ein."



Europa- und Außenpolitik gewinnt im CDU Kreisverband Böblingen an Gewicht

Die CDU im Landkreis Böblingen setzt sich künftig verstärkt mit der Europaund Außenpolitik auseinander. Der CDU Kreisvorstand richtete dazu am 9. Dezember 2021 mit einstimmigem Beschluss wieder den Arbeitskreis Europa und Internationales ein. Leiten wird diesen Sara Varol aus Leonberg.

"Ich freue mich auf die neuen Aufgaben im Arbeitskreis Europa und Internationales. In unserer globalisierten Welt ist das Verständnis für internationale Zusammenhänge und innerhalb der EU die Zusammenarbeit aller Mitgliedsstaaten wichtiger denn je", erklärt die Varol im Anschluss an die Sitzung. In der digitalen Vorstandssitzung nahm auch der versierte Europapolitiker Rainer Wieland, Vizepräsident des Europäischen Parlaments, teil. Er begrüßt und unterstützt die Gründung des Arbeitskreises nachdrücklich. "Die Politik der Europäischen Union bestimmt viele unserer Lebensbereiche. Wir sind davon überzeugt, dass wir in Europa zwischen den Weltmächten USA und China nur geschlossen und auf dem Fundament unserer gemeinsamen Werte erfolgreich bestehen können. Daher möchten wir ganz bewusst auch hier bei uns im Kreis Böblingen Antworten auf die anstehenden Zukunftsfragen entwickeln, Europa noch stärker in unserem Landkreis verankern", so Miller abschließend. Alle Interessierten können sich direkt bei Sara Varol zur Mitarbeit melden: sara.varol@outlook.com

Aus dem Bundestag | Marc Biadacz

Obmann seiner Fraktion für Arbeit und Soziales:

Marc Biadacz ist die Stimme der CDU/CSU-Bundestagsfraktion für arbeitsmarktpolitische Themen

Am 11. Januar 2022 wurde Marc Biadacz mit 96,7 Prozent der Stimmen der Bundestagsfraktion zum Obmann im Ausschuss für Arbeit und Soziales gewählt. Mit 50 Abgeordneten ist dieser Ausschuss in dieser 20. Legislaturperiode der größte aller Bundestagsausschüsse.

Biadacz übernimmt damit die Funktion als stellvertretender Fachsprecher der CDU/CSU-Fraktion für die Themen Arbeit und Soziales und ist gleichfalls Hauptansprechpartner sowie Vertreter seiner Fraktion für die Arbeit des Ausschusses. Als Obmann prägt er somit den Kurs der Fraktion im Ausschuss.

"Ich freue mich auf diese neue, spannende Aufgabe und danke meiner Fraktion und vor allem der Arbeitsgruppe Arbeit und Soziales für das Vertrauen.", betonte Biadacz. Er hob dabei hervor, dass es ihm ein Anliegen ist, die christlich-soziale DNA der Union verstärkt ins politische Zentrum der Arbeit zu stellen, um die CDU/CSU wieder als die Parteien der Sozialen Marktwirtschaft herauszustellen. Ihm ist es dabei wichtig, mit Sachlicheit und Leidenschaft die Arbeit als größte Oppositionspartei im Deutschen Bundestag anzugehen. "Ich werde beharrlich in der Sache und klar in der Sprache die politische Arbeit unserer Partei gestalten."

Daneben ist Biadacz Mitglied im Ausschuss für

werden insbesondere netzpolitische Themen beraten und vor allem wichressortübergreifende Impulse für die parlamentarische Arbeit gegeben. "Der Arbeitsmarkt wird von großen Transformationsprozessen betroffen sein. Die Aufgabe wird es sein, Antworten darauf zu geben, wie wir in Zukunft unsere Arbeitswelt

gestalten wollen, da durch Digitalisierung und künstliche Intelligenz einzelne Berufsfelder wegfallen werden. Gleichzeitig entstehen viele andere Berufe neu, und bieten damit Chancen für Arbeitnehmer und Arbeitgeber gleichermaßen", betonte der Arbeitsmarktpolitiker. "Essenziell ist, dass wir Menschen aller Berufsgruppen und Generationen auf diesem Weg mitnehmen und wir niemanden zurücklassen", sagte Marc Biadacz.



Messenger-Dienste sollen anbieterunabhängig kompatibel sein

Marc Biadacz begrüßt Vorstoß des EU-Parlaments zum Konnektivitätszwang von Messenger-Diensten

Wer nutzt sie nicht, die kurze WhatsApp-Nachricht, um einen Termin zu bestätigen oder einen Treffpunkt zu verschieben. Für viele Bürger ist der Kurznachrichtendienst zu einem ständigen Begleiter geworden: 93% der deutschen Messenger-Nutzer verwenden mittlerweile WhatsApp. Daneben gibt es aber auch noch weitere Messenger-Dienste, dennoch ist die Marktmacht von WhatsApp riesig. Schwerwiegend wirkt dabei, dass eine Vielzahl von Messenger-Diensten eine fehlende Interoperabilität gemein hat, d.h. dass beispielsweise eine Nachricht, die per WhatsApp gesendet wurde, einen Anwender des weniger verbreiteten Messengers "Signal" nicht erreicht.

"Bei E-Mail-Diensten ist es gelebte Realität: Mit verschiedenen Anbietern können unproblematisch verschiedene Adressaten erreicht werden – so kann eine GMX-Mail problemlos an eine Web-Mail-Adresse gesendet werden. Was bei Mail-Diensten wie selbstverständlich funktioniert, sollte auch bei App-basierten Messenger-Diensten umsetzbar sein; daher sollte die Interoperabilität vorgeschrieben werden", sagte Marc Biadacz.

Anders als bei SMS oder E-Mail besteht hier kein Zwang zur Interoperabilität. Dies möchte das EU-Parlament nunmehr im Rahmen des Digital Market Act (DMA) ändern. Das Gesetz stellt dabei eines der Kernelemente der EU-Digitalstrategie dar. Das Gesetz sieht unter anderem vor, dass es künftig möglich sein muss, auch von anderen Messenger-Diensten Nachrichten an beispielsweise Nutzer von WhatsApp zu schreiben und umgekehrt.

"Ich hoffe, dass die Ampel-Bundesregierung diesen Entwurf des EU-Parlaments in den anstehenden Verhandlungen unterstützt, um die Rechte der Nutzer zu stärken und um innovativen Unternehmen Chancen zu ermöglichen", fügt der CDU-Digitalpolitiker hinzu.



Wir sind immer für Sie da!

Weippert



Mercedes-Benz



Umgehungsstraße 21 • 71088 Holzgerlingen Tel. (07031) 7486-0 • Fax (07031) 7486-230 www.autohaus-weippert.de

Aus dem Landtag | Sabine Kurtz

Kurtz gratuliert Landfrauen zum 75jährigen Jubiläum

Mit einer Wanderausstellung erinnern die Landfrauen in Württemberg und Baden an ihre 75-jährige Geschichte. Bei der Ausstellungseröffnung in Jettingen im Rathaus gratulierte Sabine Kurtz dem LandFrauenverband. Allein im Kreis Böblingen gibt es 18 LandFrauenvereine mit 1.141 Mitgliedern – die An-



fänge gehen in Leonberg auf das Jahr 1952 zurück: "Es ist vor allem Menschen- und Heimatliebe, was die rührigen Landfrauen bewegt" resümierte Sabine Kurtz. Im Landkreis Böblingen stehe das Bildungsangebot von und für die Frauen im Mittelpunkt, andere Kreisverbände setzten

Schwerpunkte anders, beispielsweise darauf, Landfrauen eigene Einkommensquellen zu erschließen oder sie im landwirtschaftlichen Betrieb zu beraten. Die Wanderausstellung mit ihren zwölf großformatigen Displays mit vielen lebhaften Fotos – einige noch als Schwarz-weiß-Aufnahmen – wird nach weiteren Stationen auch in Deckenpfronn vom 17. – 27. November zu sehen sein.

Sabine Kurtz verabschiedet Pfarrer Pitzal an der 41. Krippe

Zum letzten Mal baute Franz Pitzal mit seinem Team in Renningen-Malmsheim in diesem Jahr die Krippe auf. "Die Weihnachtszeit und den Jahresbeginn ohne Krippe kann ich mir noch gar nicht vorstellen", bedauerte Sabine Kurtz bei ihrem Abschiedsbesuch in der Martinuskirche. In ihrer Ansprache hob sie das vielfältige Engagement des katholischen Pfarrers hervor: "Die Krippe ist Ihr Lebenswerk und die Krippe symbolisiert Ihr Lebenswerk. Sie verbindet



Kunst mit Handwerk, Spiritualität mit Pragmatismus und beweist Eigenverantwortung im Dienste eines Höheren. In all den Jahren haben Sie Menschen auf der ganzen Welt geholfen und selten an sich selber gedacht", hob Sabine Kurtz hervor. Damit sei Franz Pitzal ein wichtiges Vorbild für Andere und ein ermutigender Wegbegleiter für viele geworden. Sie freue sich auf weitere Begegnungen, denn "Sie suchen und finden bestimmt weitere Aufgaben". <<<

Schule der Evangelischen Diakonieschwesternschaft Herrenberg-Korntal

Den Tag der freien Schulen nahm Sabine Kurtz zum Anlass für einen Besuch in der Evangelischen Berufsfachschule für Haus- und Familienpflege in Korntal, die von der Evangelischen Diakonieschwesternschaft Herrnberg-Korntal getragen wird. Sie betonte dabei die Bedeutung der freien Schulen: "Sie sorgen dafür, dass wir in Baden-Württemberg über das öffentliche Schulwesen hinaus attraktive Bildungsangebote haben. Durch die Novellierung des Privatschulgesetzes wurde die Finanzierung der freien Schulen auf eine planbare



und auskömmliche Grundlage gestellt. Das Land fördert die Freien Schulen im Jahr 2021 mit mehr als einer Milliarde Euro." Den Auszubildenden in der Familienpflege zollte Sabine Kurtz großen Respekt und dankte ihnen sehr herzlich für die Einblicke in diesen wertvollen Beruf, für den sie gerne Werbung mache, wo immer sie dazu Gelegenheit habe.

Dank an die Ehrenamtlichen vom DRK

Trotz Impfung ist das Testen weiterhin sehr wichtig. Gut, wenn es dafür überall im Kreis Böblingen unkomplizierte Angebote gibt. In Bondorf besuchte Sabine Kurtz das Testzentrum im Rathaus, das vom DRK dort eingerichtet wurde. Sogar über die Weihnachtstage und zwischen den Jahren haben die Eh-

renamtlichen dort Öffnungszeiten angeboten. Damit bei einer Teststation alles reibungslos abläuft, muss auch im Vorfeld viel gemanagt werden. Dafür bedankte sich Sabine Kurtz sehr herzlich mit einem symbolischen Geschenkkorb, begleitet von monetärer Unterstützung im Anschluss



Neujahrsgottesdienst in Herrenberg

Zum zweiten Mal musste der gemeinsame Neujahrsempfang in Herrenberg von Stadt und Kirchen ausfallen. Immerhin: Der Gottesdienst konnte stattfinden. Er stand unter dem Motto "Willkommen" von neuen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, frei nach der Jahreslosung 2022 "Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen" (Johannes 6,37). Drei junge Paare, die während der Corona-Pandemie nach Herrenberg gezogen waren, berichteten von ihren Anfangserfahrungen in der Stadt. Ein Flüchtlingspaar hatte sich darauf konzen-

triert, Deutsch zu lernen, ein junges Paar freut sich auf Nachwuchs und auch das dritte Paar war auf eine freundliche und hilfsbereite Nachbarschaft gestoßen.

In seiner digitalen Neujahrsbotschaft bat Oberbürgermeister Thomas Sprißler um Durchhaltevermögen: "Lassen Sie nicht nach, lassen Sie sich nicht beirren". Schon ein freundliches Wort könne das Miteinander stärken.



<<<

Aus dem Landtag | Matthias Miller

Im Gespräch mit dem DRK-Kreisverband Böblingen



Neubau von Rettungswachen, Verkürzung der Hilfsfristen, Nachwuchsgewinnung und Anerkennung des Ehrenamts, sowie das neue Leitstellengesetz – die Palette an Themen war lang beim gemeinsamen Besuch von Sabine Kurtz und Matthias Miller beim Deutschen Roten Kreuz Kreisverband Böblingen. Die beiden Landespolitiker tauschten sich Mitte Januar im Rettungszentrum auf dem Flugfeld mit DRK-Präsident Michael Steindorfner, Kreisgeschäftsführer Wolfgang Hesl und Klaus-Dieter Grossnick, Geschäftsbereichsleiter Allgemeine Rotkreuzarbeit, über die Arbeit der Rettungsorganisation aus.

Matthias Miller im Gespräch mit Oberbürgermeister Dr. Frank Nopper



Am Ende des vergangenen Jahres tauschte sich Matthias Miller bei ei-Antrittsbesuch im Stuttgarter Rathaus mit Oberbürgermeister Dr. Frank Nopper aus. Die Liste der Gesprächsthemen war lang, denn als Innenpolitiker beschäftigt sich Matthias Miller im Landtag mit zahlreichen Themen,

die von hoher Relevanz für unsere Städte und Gemeinden wie auch für die Landeshauptstadt sind.

"Wir müssen auch zukünftig kräftig in die Digitalisierung des Landkreises investieren"

Künstliche Intelligenz, autonomes Fahren, smarte Haushalte – die Digitalisierung verändert die Welt in einem rasanten Tempo. "Es muss für uns eine Zukunftsfrage sein, dass unser Land bei diesen Entwicklungen nicht den Anschluss verlieren darf", betont Matthias Miller, "dazu gehört als Grundvoraussetzung die Versorgung mit schnellem Internet, aber auch die Förderung von Forschung und Entwicklung im Bereich der Künstlichen Intelligenz und weiterer Zukunftstechnologie."

Baden-Württemberg investierte im vergangenen Jahr in den Landkreis Böblingen im Bereich der Breitbandförderung 1.828.818 Euro in insgesamt 16 geförderte Projekte. Matthias Miller hebt hervor: "Die Politik stellt den richtigen Rahmen und die Privatwirtschaft baut die digitale Infrastruktur aus. Dort, wo private Anbieter nicht investieren, unterstützt die öffentliche Hand mit umfangreichen Förderprojekten. Auch im neuen Jahr müssen wir große Anstrengungen unternehmen, um das schnelle Internet in jedes Haus zu bringen."

Ferner startet in diesen Tagen die zweite Förderphase des Landes für die Digital Hubs und die regionalen KI-Labs. "Das Zentrum Digitalisierung Landkreis Böblingen als Digital Hub und das KI-Lab in Böblingen sind wichtige Institutionen, um Anwendungen der Digitalisierung voranzubringen. Hier wird Zukunft entwickelt", so Miller. Insgesamt stehen zur nachhaltigen Etablierung der Digital Hubs 10 Millionen Euro und zur Weiterentwicklung und Verstetigung der KI-Labs 4,2 Millionen Euro zur Verfügung.

"Wir müssen auch zukünftig kräftig in die Digitalisierung des Landkreises investieren", fordert Matthias Miller abschließend, "ich werde mich dafür einsetzen, dass unser Landkreis Böblingen von der Landesförderung der Digital Hubs und der KI-Förderung profitiert sowie der Breitbandausbau in unseren Städten und Gemeinden voranschreitet. Erste Gespräche laufen bereits."

Weihnachtsfenster in Breitenstein

Während der Adventszeit war Matthias Miller gemeinsam mit Ortsvorsteher Thomas Müller und Ortschatsrätin Anastasia Gigi-Müller unterwegs auf einem Spaziergang in Breitenstein. Auch im Jahr 2021 wurde in der Vorweihnachtszeit in Breitenstein an jedem Abend im Dezember ein besonders dekoriertes Adventsfester geöffnet. "Ein tolles Zeichen der örtlichen Gemeinschaft und des Zusammenhalts", freut sich Matthias Miller während des Rundgangs, der nicht nur zu einer Reihe der wunderschönen Fenster, sondern auch zu aktuellen Projekten der Kommunalpolitik führte.



48-Stunden Impf-Marathon auf der Landesmesse

Rund 8.000 Impfungen konnten an einem Wochenende im Dezember wie bei einem "Drive-In" auf der Landesmesse am Flughafen durchgeführt werden. Matthias Miller war gemeinsam mit weiteren Landes- und Bundespolitikern bei der Eröffnung anwe-

send.

Die erste Spitze des Abends gab es im Rahmen der Eröffnung mit Gesundheitsminister Manne Lucha von Landrat Heinz Eininger. "Herzlichen Dank an die rund 1.300 Helfer von den Maltesern, dem DRK, THW, der Feuerwehr, Polizei und vielen weiteren für die Organisation und den großen Einsatz", unterstrich Matthias Miller.



ANTARKTIS



Auf dem weißen Kontinent

- 10-tägige Kreuzfahrt mit dem Expeditionsschiff MV Ocean Victory
- Vollpension und zahlreiche Zodiak-Ausflüge an Bord inklusive
- Tango-Feeling in Buenos Aires
- Ushuaia und Feuerland-Nationalpark
- · Langstreckenflüge mit Lufthansa



Sie fliegen mit

Lufthansa



17 REISETAGE TERMINE VON NOVEMBER 2022 BIS MÄRZ 2023

AB € 9995,-



1. Tag: Auf nach Argentinien

Abends Linienflug mit Lufthansa nonstop von Frankfurt nach Argentinien (Flugdauer ca. 14 Std.).

2. Tag: Bienvenidos a Buenos Aires

Morgens Ankunft in Buenos Aires. Begrüßung durch Ihren Marco Polo Scout und Transfer zum Hotel, wo die Zimmer schon für Sie bereit stehen. Nachmittags tauchen wir ein in die quirlige argentinische Hauptstadt. An der Plaza de Mayo erinnert die Casa Rosada an die flammenden Reden der Präsidentengattin und Nationalikone Evita Perón. Tangoklänge stimmen uns auf das Viertel La Boca ein, wo bunte Wellblechhäuser von frühen Einwanderen erzählen. Den Lagerhäusern der alten Hafencity Puerto Madero haben unzählige Restaurants und Bars neues Leben eingehaucht und auf dem Friedhof von La Recoleta besuchen wir das Mausoleum der unvergessenen Evita.

3. Tag: Entdeckertag

Ein ganzer Tag zur freien Verfügung in Buenos Aires. Wer sich für das Leben der argentinischen Gauchos interessiert, kommt mit auf einen Ausflug zu einer typischen Estancia (gegen Mehrpreis, englischsprechende Reiseleitung, Mittagessen inklusive). Durch die Weite der argentinischen Pampa fahren wir nach San Antonio de Areco und erkunden den historischen Stadtkern auf einem Spaziergang. Auf der Estancia stärken wir uns dann bei einem Mittag-

essen vom Grill und bewundern die Präsentation der Gaucho-Fähigkeiten. Rückkehr nach Buenos Aires am Nachmittag.

4. Tag: In den tiefen Süden

Transfer zum Flughafen und vormittags Linienflug mit Aerolineas Argentinas nach Ushuaia, der südlichsten Stadt der Welt. Abholung am Flughafen und Transfer zum Hafen, wo die MV Ocean Victory bereits auf uns wartet. Sie beziehen Ihre Kabine und richten sich in Ihrem schwimmenden Hotel für die nächsten zehn Tage ein. Am Nachmittag heißt es dann "Leinen los" und wir schippern durch den Beagle-Kanal in Richtung Antarktis.

5. - 6. Tag: Auf der Drake-Passage

Die Drake-Passage, Übergang der kalten Antarktis in den wärmeren Atlantik und Pazifischen Ozean, ist für starke Westwinde und raues Meer bekannt. Das Expeditionsschiff MV Ocean Victory verfügt über leistungsstarke Stabilisatoren, mit denen Sie auch bei starkem Seegang die Vorträge der Expeditionscrew zur Einstimmung auf die Antarktis genießen können.

7. - 8. Tag: Die südlichen Shetlandinseln

Unsere erste Station sind die subantarktischen Süd-Shetlandin-



Kommen Sie mit auf Expeditionskreuzfahrt in die grandiosen Landschaften aus
Eis und Schnee der Antarktis. Lassen Sie
sich vom weißen Kontinent und seiner faszinierenden Tierwelt – allen voran Pinguine und Robben - in seinen Bann ziehen.
Über die berühmte Drake-Passage erreichen wir die antarktische Halbinsel und
nähern uns der Fauna auf zahlreichen Zodiak-Touren. Zur Einstimmung lockt zu Beginn die Tango-Metropole Buenos Aires und Ushuaia mit dem Feuerland-Nationalpark rundet diese besondere Reise ab.



In Reisepreis enthalten ist der Unienflug mit Lufthansa (Buchungsklasse T) ab/bis: Frankfurt. Le nach Verfügharkeit der angegebenen Buchungsklasse Aufpreis möglich (siehe www.agb-m

| Hotels | Ort Ort | Nächte | Hotel W | Landeskategor |
|----------------------|-----------------------|--------|------------------|---------------|
| | Buenos Aires | 2 | Bel Air | *** |
| | Expeditionskreuzfahrt | 9 | MV Ocean Victory | 100 - 100 M |
| the of the Secondary | Ushuaia | 2 | Alto Andino | *** |

und Impfungen

Buenos Aires

nersepaptere um imprungen Deutsche Staatsbürger benötigen einen für die Reisedauer gultigen Reisepass. Aktuelle Hinweise zu Einreisebedingungen, Impfvorschriften und zu unserem Coro-na-Hygienekonzept erhalten Sie im Internet unter der Rubrik "Sicherheit – Gesundheit – Einreise" bei Ihrer Reise oder bei Ihrer Buchungsstelle. Teilnahmevoraus-setzung in Zeiten von Corona: Nachweis eines vollständigen Impfschutzes oder einer Genesung.

Während Ihrer Expeditionskreuzfahrt sind Sie auf dem Schiff MV Ocean Victory untergebracht. Das Schiff ist 105 m lang, 18 m breit und bietet in 93 Kabinen Platz für maximal 189 Gäste. Zwischen den Landgängen genießen Sie die Aussicht aus der gemütlichen Observation-Jounge oder lauschen interessanten Vorträgen der Expeditionscrew. Für Ihr leibliches Wohl Sorgen zwei Restaurants. Die Plano-Bar lädt zu Unterhaltung und gemütlichem Beisammensein ein. Für Sport und Entspannung stehen ein Fitness- und Spa-Bereich sowie ein beheizter Swimmingpool zur Verfügung (Anwendungen gegen Gebühr). Die schiffseigene Bibliothek verfügt über Fach- und Unterhaltungsliteratur.

Passagierkabinen
Alle Kabinen an Bord der MV Ocean Victory sind Außenkabinen.
Allbatros State Cabin (Kat. D): Diese günstigen Kabinen liegen auf Deck 3 und verfügen überein Doppel- oder zwei Einzelbetten, Badezimmer mit Dusche/WC,
Föhn, Schrank, Flachbild-Fernseher, Telefon und W-LAN (gegen Gebühr) und Minibar. Zwei Bullaugen sorgen für Tageslicht. Die Kabinengröße beträgt ca. 22 m².
French Balcony Cabin (Kat. E): Diese Kabinen liegen auf den Deck 7 und verfügen bei sonst gleicher Ausstattung zusätzlich über ein Panoramafenster und einen französischen Balkon. Die Kabinengröße beträgt ca. 16 m².
Balcony State Cabin (Kat. C): Bei ebenfalls gleicher Ausstattung liegen diese Kabinen auf den Decks 4 und 6 und bieten einer Balkon mit Sitzgelegenheit. Die

Single Cabin (Kat. G): Die Einzelkabinen liegen auf Deck 3 und verfügen über zwei Bullaugen. Die Kabinengröße beträgt ca, 18 m².

| Klima | 1 | E I | M | A | M | AN CA | 13.1 | A | S | 0 | N | D |
|--------------|----|-----|----|----|-----|-------|------|-----|-----|-----|----|----|
| Buenos Aires | 29 | 28 | 26 | 22 | 19 | 16 | 15 | 17 | 18 | 22 | 25 | 28 |
| Ushuaia | 14 | 14 | 12 | 09 | 07 | 04 | 04 | 06 | 08 | 110 | 12 | 13 |
| Antarktis | 03 | 03 | 02 | 0 | -02 | -04 | -05 | 705 | -02 | 10 | 02 | 03 |

Während es in Buenos Aires in unserem Winterhalbjahr tropisch warmist, können die Temperaturen in Feuerland selbst im dortigen Sommer nachts auf deutlich unter 10°C fallen. Die Temperaturen in der Antarktis ähneln den deutschen Wintertemperaturen. Durch Wind und die starke Feuchtigkeit fühlt es sich kälter an, als

• 5x Frühstück im Hotel

Souvenir-Jacke

Ausflug Estancia 170 €

Abschiedsabendessen mit Tango-Show

Zodiac-Ausflüge (wetterabhängig)
 Vorträge und Unterhaltungsprogramm an Bord
 Nutzung der schiffseigenen Bibliothek

Eintrittsgelder
 Ein Reiseführer und ein Bildband pro Buchung
Zusätzlich buchbare Extras

Gefütterte Gummistiefel für die Landgänge (leihweise)

Deutsch sprechende Marco Polo Reiseleitung in Buenos Aires und Ushuaia (2.-4.Tag und 13.-16.Tag)

Englisch/Deutsch sprechende Reiseleitung an Bord der MV Ocean Victory (4.-

Im Reisepreis enthalten

 Bahnreise zum/vom deutschen Abflugsort in der 2. Klasse von jedem Bahnhof in Deutsch-land

- Linienflug (Economy) mit Lufthansa von Frankfurt nach Buenos Aires und zu-
- Linienflug (Economy) mit Aerolineas Argentinas von Buenos Aires nach Ushuaia und zu-rück
 • Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 610 €)
- Transfers, Stadtrundfahrt und Ausflug im guten, landesüblichen Kleinbus

- 5 x Übernachtungen im Doppelzimmer
 Early Check-in Buenos Aires am Ankunftstag
 9 Übernachtungen in der Doppelkabine in der gebuchten Kabinenkategorie an Bord der MV Ocean Victory
- Vollpension und Nachmittagssnacks sowie Wasser, Kaffee und Tee an Bord der MV Ocean Victory
- Klimaschonend reisen mit Marco Polo

Die Reise ist durch CO2e-Kompensation klimaschonend (www.agb-mp.com/co2).

Reisepreis pro Person ab € - 17 Reisetage

| Termine 2022/23 | Kat. D (Doppelkabine) | Kat. E (Doppelkabine) | Kat. C (Doppelkabine) | Kat. G (Einzelkabine) |
|---------------------|---|---|--|-----------------------|
| 16.1102.12. | 9995 | 10995 | 11795 | 13495 |
| 25.1111.12. | 10495 | 11495 | 12295 | 13995 |
| 04.1220.12. | 10995 | 11795 | 12495 | 14295 |
| 30.12.22-17.01.23 * | 11995 | 12795 | 13495 | 15495 |
| 15.0203.03. | 10995 | 11795 | 12495 | 14295 |
| W CH . W | 4 | THE RESERVE TO SHARE THE PARTY OF THE PARTY | N. A. S. | 10.00 |

Reisetage mit zwei zusätzlichen Übernachtungen in Buenos Aires und einem weiter

Garantierte Durchführung

Reiseveranstalter: Marco Polo Reisen GmbH, Riesstr. 25, 80992 München

Allgemeine Reisebedingungen und Eignung der Reise für Personen mit eingeschränkter Mobilität: www.agb-mp.com

Zahlung/Sicherungsschein: Zahlungen sind nur bei Vorliegen des Sicherungsscheines (wird mit der Reisebestätigung versandt) im Sinne des § 651 r Abs. 3 BGB fällig. Bei Vertragsabschluss wird eine Anzahlung von 10% des Reisepreises, maximal jedoch 500 € pro Person, fällig. Der restliche Reisepreis wird am 20. Tag vor Reiseantritt bzw. spätestens bei Erhalt der Reiseunterlagen fällig.

Reiseversicherungen: Im Reisepreis sind keine Reiseversicherungen enthalten. Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittschutzversicherung: www.agb-

Pauschalreiserechte: Das Formblatt zur vorvertraglichen Unterrichtung über Ihre Rechte bei einer Pauschalreise finden Sie unter www.agb-mp.com/pauschalrei-

Datenschutz: Marco Polo Reisen verarbeitet Kundendaten zur Reisedurchführung und Vertragsabwicklung (Art. 6 Abs. 1 lit. b der Europäischen Datenschutzgrundverordnung DSGVO) sowie zu Werbezwecken für eigene Angebote (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO). Ausführliche Informationen und Kontaktdaten unseres Datenschutzbeauftragten: www.agb-mp.com/datenschutz. Der Verwendung zu Werbezwecken können Sie jederzeit widersprechen: Marco Polo Reisen GmbH, Riesstraße 25, 80992 München, Tel.: +49 (0)89/50060-411, E-Mail: sondergruppen@marco-polo-reisen.com.

Anmeldecoupon bitte an Knöpfle Medien UG (haftungsbeschränkt)
Winnender Str. 20, 71522 Backnang, Tel. 07191 34338-0, Fax 07191 34338-17, E-Mail: anzeigen@knoepfle-medien.de

| Stichwort: Sonderreise Knöpfle | Medien ARKTIS | The Charles of the Control of the Co | STATE OF THE STATE |
|---|----------------|--|--|
| Termin: | | | |
| Name, Vorname: | | | Will Will Street |
| Name der Mitreisenden: | | | |
| Anschrift: | | | |
| Allschillt. | | Telefon: | Manager and Contract of the Co |
| | | leieron: | |
| ☐ Doppelzimmer ☐ AusflugFlorenz 65 € | ☐ Einzelzimmer | ☐ ¹/₂ Doppelzimmer | (siehe www.agb-sgr.com/co2/) |
| STATE OF THE STATE | | A Support A | |

Flug ab/bis:

🗖 Ich melde mich und die aufgeführten Personen verbindlich an – die Reisebedingungen liegen mir/uns vor.

☐ Ich bitte um Reservierung und Übersendung der Reisebedingungen vor Vertragsschluss.



seln. Die geplanten Landgänge umfassen unter anderen King-George-Island, Half-Moon-Island und die erloschene Vulkaninsel Deception-Island. Hartgesottene haben hier die Möglichkeit, Mitglied im "Antarctic Swimmers Club" zu werden und ein Bad in der Antarktische See zu nehmen.

9. - 10. Tag: Der weiße Kontinent

Schon von weitem zeichnet sich die weiße Silhouette am Horizont ab und schließlich erreichen wir die Antarktische Halbinsel. Unzählige Vögel, Leopard-, Pelz- und Weddellrobben sowie mit etwas Glück auch Buckelwale und Orcas begleiten unseren Weg. Mit den Festrumpfschlauchbooten gehen wir in verschiedenen Buchten an Land. Auf dem Plan stehen unter anderem Paradise Bay und Cuverville Island. Besonders schön ist die Fahrt durch den dramatischen Lemaire-Kanal, wo die weißen Eiswände zum Greifen nah scheinen.

11. - 12. Tag: Zurück nach Ushuaia

Wir verlassen die Antarktis und machen uns auf den Rückweg zum südamerikanischen Festland. Erneut queren wir die Drake-Passage und passieren kurz vor dem Beagle-Kanal das maritime Wahrzeichen Kap Hoorn und die südlichste Spitze des amerikanischen

13. Tag: Ushuaia - am Ende der Welt

Morgens erreichen wir den Hafen von Ushuaia und nehmen Abschied von der MV Ocean Victory. Transfer vom Hafen zum Hotel in der Innenstadt. Der Rest des Tages steht Ihnen in der südlichsten Stadt der Welt zur freien Verfügung. Wie wäre es mit einem Besuch im Museo del Fin del Mundo?

14. Tag: Weites Feuerland

Nach dem Frühstück Ausflug in den Feuerland-Nationalpark. Moosbehangene, windgekrümmte Bäume und das irisierende Licht verleihen unseren kurzen Wanderungen durch den Nationalpark etwas Magisches. In der Ensenada-Bucht kann jeder eine Postkarte vom südlichsten Postamt der Welt verschicken und in der Lapataia-Bucht stehen wir am Ende der Ruta 3, der legendären Panamericana. Nachmittags sind wir zurück in Ushuaia.

15. Tag: Tangoklänge in Buenos Aires

Vormittags Transfer zum Flughafen von Ushuaia und Flug mit Aerolineas Argentinas nach Buenos Aires. Transfer zum Hotel. Buenos Aires gilt als Geburtsstätte des Tango, der Ausdruck von Leidenschaft, Melancholie und Schmerz zugleich ist. Im traditionellen Tangohaus "El Viejo Almacén" bewundern wir am Abend einige der besten Tänzer der Stadt und feiern bei einem Drei-Gang-Abendessen Abschied von Südamerika.

16. Tag: Adiós Argentina

Der Vormittag steht noch einmal zur freien Verfügung. Wer noch Platz im Koffer hat, findet im In-Viertel San Telmo bestimmt noch ein schönes Souvenir. Nachmittags Transfer zum Flughafen und Linienflug mit Lufthansa nach Deutschland.

17. Tag: Zurück in der Heimat

(bitte entsprechendes ankreuzen

Gegen Mittag Ankunft in Frankfurt (Flugdauer ca. 13 Std.).

F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen





Willkommen auf dem feurigen Inselarchipel! Wir entdecken das abwechslungsreiche Lipari, kosten von den Delikatessen des grünen Salina und erkunden die kleinsten Inseln Filicudi und Alicudi. Beim Abstecher nach Panarea zum Domizil der Reichen und Schönen schnuppern wir Jetsetluft und auf Stromboli erleben wir einen aktiven Vulkan. Bei Weinproben, Bootsfahrten und aussichtsreichen Spaziergängen genießen wir ein Stück authentisches Italien.

1. Tag, Fr: Benvenuti!

Nachmittags Linienflug mit Lufthansa nonstop von Frankfurt nach Catania. Ihr Marco Polo Scout begrüßt Sie und nimmt Sie mit nach Milazzo. Beim gemeinsamen Abendessen im Hotel heißt es "Benvenuti".

2. Tag, Sa: Lipari

Mit der Fähre setzen wir über nach Lipari, Siziliens kleiner Schwester. Nach einem Spaziergang am Hafen erkunden wir die charmante Altstadt und besuchen das Archäologische Museum im ehemaligen Bischofspalast. Hier erfahren wir auch, was es mit den Vulkangesteinen Obsidian und Bimsstein auf sich hat. Unser Scout hat Tipps für den Abend.

3. Tag, So: Filicudi und Alicudi

Heute bringt uns ein Boot zu den beiden kleinsten der sieben Äolischen Inseln: Filicudi und Alicudi werden als "Geheimtipps" gehandelt. Filicudi ist ein weitgehend unberührtes Inselparadies mit bezaubernder Landschaft. Wir wandern (1,5 Std., leicht) zu den Überresten des bronzezeitlichen Dorfes Capo Graziano und genießen die Aussicht. Die Grotta del Bue Marino gilt mit ihrem kristallklaren blauen Wasser als eine der schönsten Grotten Süditaliens und lädt zum Baden ein. Alicudi wird auch als das Ende der Äolischen Inselwelt bezeichnet. Knapp 100 Einwohner zählt die Insel, die hier von der Landwirtschaft leben. Es gibt kein richtiges Straßennetz, nur ein Treppensystem, über das die Häuser miteinander verbunden sind. Wir fühlen uns wie in andere Zeiten zurückversetzt.

4. Tag, Mo: Wein auf Salina

Wir steuern die grüne Garteninsel Salina an: Ginster, Hibiskus und Oleander sind hier allgegenwärtig. Während einer Rundfahrt entdecken wir die schönsten Aussichtspunkte Salinas. Ein wichtiges Standbein der Insel ist die Landwirtschaft. Die hier angebauten und verarbeiteten Produkte gelten als heißbegehrte Delikatessen, die feinen Salina-Kapern sind fester Bestandteil der lokalen Küche. In einer Weinkellerei verkosten wir den goldgelben Malvasia delle Lipari und lassen uns dazu typisch äolische Snacks schmecken. Am späten Nachmittag kehren wir mit dem Boot zurück nach Lipari.

5. Tag, Di: Vulcano

Am Vormittag setzen wir mit dem Boot über nach Vulcano: Es dampft und brodelt in der sagenhaften "Schmiede







Flug

Im Reisepreis enthalten ist der Linienflug mit Lufthansa (Buchungsklasse S/T/V/Q) ab/bis: Frankfurt.

Zuschlag 195 € für Anschlussflüge (nach Verfügbarkeit) ab/bis: Berlin, Bremen, Dresden, Düsseldorf, Hamburg, Hannover, Leipzig, München. Je nach Verfügbarkeit der angegebenen Buchungsklasse Aufpreis möglich (siehe www.agb-mp.com/flug).

Nächte Hotel Landeskategorie Milazzo Eolian **** Lipari Carasco La Sirenetta Park**** Stromboli

Änderungen vorbehalten

Catania

Reisepapiere und Impfungen
Deutsche Staatsbürger benötigen einen gültigen Personalausweis oder Reisepass. Aktuelle Hinweise zu Einreisebedingungen, Impfvorschriften und zu unserem Corona-Hygienekonzept erhalten Sie im Internet unter der Rubrik "Sicherheit – Gesundheit – Einreise" bei Ihrer Reise oder bei Ihrer Buchungsstelle. Teilnahmevoraus setzung in Zeiten von Corona: Nachweis eines vollständigen Impfschutzes oder einer Genesung.

Einsatz von Audiosets

Übernachtungssteuer

Ein Reiseführer pro Buchung

Zusätzlich buchbare Extras

Ausflug Spaziergang und Pizzeria 40 €

Ausflug Bootsfahrt rund um Stromboli 35 €

1) Übernachtung auf Stromboli im Hotel La Sciara **** Rückflug von Catania über München nach Frankfurt

Flüge ab/bis München

Durchschnittliche Höchsttemperaturen in °C:

13 13 23

Romano House

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom deutschen Abflugsort in der 2. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland
- · Linienflug (Economy) mit Lufthansa von Frankfurt nach Catania und zurück
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 146 €)
 Transfers und Ausflüge in guten, landesüblichen Bussen
- Fährüberfahrten Milazzo Lipari und Stromboli Milazzo
- 8 Übernachtungen im Doppelzimmer
 Frühstück, 1 Abendessen im Hotel und 1 Abendessen im Restaurant
- Deutsch sprechende Marco Polo Reiseleitung
- Weinprobe auf Salina
- Weinprobe mit Imbiss auf Lipari
- Ricottaverkostung auf Vulcano
- Bootsfahrten laut Programm
- Eintrittsgelder

Klimaschonend reisen mit Marco Polo

Durch CO2e-Kompensation ist diese Reise klimaschonend (www.agb-mp.com/co2).

15 Personen

Reisepreis pro Person ab €

| | DZ | EZ-Zuschlag |
|--------------------------------|------|-------------|
| 06.05 14.05.2022 | 1995 | 325 |
| 13.05 21.05.2022 | 1995 | 325 |
| 20.05 28.05.2022 | 1995 | 325 |
| 03.06 11.06.2022 | 2095 | 325 |
| 10.06 18.06.2022 | 2095 | 325 |
| 09.09 17.09.2022 2) | 2095 | 325 |
| 16.09 24.09.2022 ²⁾ | 2095 | 325 |
| 23.09 01.10.2022 ²⁾ | 2095 | 325 |
| 30.09 08.10.2022 3) | 2045 | 325 |
| 14.10 22.10.2022 1)3) | 2045 | 325 |

- Höchstteilnehmerzahl: 22 Personen Sollte die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht werden, kann der Veranstalter bis spätestens am 21. Tag vor Reisebeginn vom Reisevertrag zurücktreten.
- Reiseveranstalter

Mindestteilnehmerzahl

Marco Polo Reisen GmbH, Riesstr. 25, 80992 München

Allgemeine Reisebedingungen und Eignung der Reise für Personen mit eingeschränkter Mobilität: www.agb-mp.com

Zahlung/Sicherungsschein

Zahlungen sind nur bei Vorliegen des Sicherungsscheines (wird mit der Reisebestätigung versandt) im Sinne des § 651 r Abs. 3 BGB fällig. Bei Vertragsabschluss wird eine Anzahlung von 10% des Reisepreises, maximal jedoch 500 € pro Person, fällig. Der restliche Reisepreis wird am 20. Tag vor Reiseantritt bzw. spätestens bei Erhalt der Reiseunterlagen fällig.

Reiseversicherungen

Im Reisepreis sind keine Reiseversicherungen enthalten. Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittschutzversicherung; www.aab-mp.com/versicherung

Pauschalreiserechte

Das Formblatt zur vorvertraglichen Unterrichtung über Ihre Rechte bei einer Pauschalreise finden Sie unter www.agb-mp.com/pauschalreiserechte.

Marco Polo Reisen verarbeitet Kundendaten zur Reisedurchführung und Vertragsabwicklung (Art. 6 Abs. 1 lit. b der Europäischen Datenschutzgrundverordnung DSGVO) sowie zu Werbezwecken für eigene Angebote (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO). Ausführliche Informationen und Kontaktdaten unseres Datenschutzbeauftragten: www. agb-mp.com/datenschutz. Der Verwendung zu Werbezwecken können Sie jederzeit widersprechen: Marco Polo Reisen GmbH, Riesstraße 25, 80992 München, Tel.: +49 (0)89/50060-411, E-Mail: sondergruppen@marco-polo-reisen.com.

Klimaneutral reisen mit Marco Polo Reisen

Anmeldecoupon hitte an Knönfle Medien LIG (haftungsbeschränkt)

Marco Polo Reisen stellt alle seine Reisen klimaneutral. Wir kompensieren neben den Bus-, Bahn- und Schiffsfahrten auf unseren Reisen nun auch die Flüge ins und im Zielgebiet und die Hotelübernachtungen inklusive Verpflegung. Wir rechnen dazu die entstehenden Treibhausgas-Emissionen in einen Geldwert um und finanzieren den Bau von Biogasanlagen in Nepal in Höhe des ermittelten Betrags. Zur Berechnung berücksichtigen wir übrigens nicht nur CO2-Emissionen, sondern auch andere relevante Treibhausgase wie Methan und Lachgas. Deren Klimawirksamkeit wird auf CO2-Emissionen umgerechnet und entsprechend kompensiert. Das bezeichnet man als CO2-Äquivalente oder CO2e.

| Winnender Str. 20, 71522 Stichwort: Sonderreise Kn | Backnang, Tel. 0719 jöpfle Medien Äolisc | 1 34338-0, Fax 07191 34338-17, E- he Inseln | Mail: anzeigen@l | knoepfle-medien.de | | |
|---|--|---|------------------|--------------------|-------------|-----------------|
| Termin: | | | | | | |
| Name, Vorname: | | | | | | |
| Name der Mitreisenden: | | | | | | |
| Anschrift: | | | | | | |
| 7.II.SCIIIIC | | | Telefon: | | | |
| | • | | . icicion. | -1/ 8 1: | | |
| ☐ Doppelzimmer ☐ Ausflug "Spaziergang u | und Pizzeria" 40 € | ☐ Einzelzimmer ☐ Ausflug "Bootsfahrt rund um : | Stromboli" 35 € | ☐¹/₂ Doppelzimmer | | |
| | | | | | (siehe www. | agb-mp.com/co2) |

Flug ab/bis:

- ☐ Ich melde mich und die aufgeführten Personen verbindlich an die Reisebedingungen liegen mir/uns vor.
- ☐ Ich bitte um Reservierung und Übersendung der Reisebedingungen vor Vertragsschluss.



(bitte entsprechendes ankreuzen,



der Götter". In der einzigen Käserei der Äolischen Inseln erwartet uns Fabrizio, der uns von der Entstehung seines Betriebes und der Haltung seiner über 250 Ziegen erzählt. Im Kessel kocht bereits der vielseitig einsetzbare Ricottakäse und wir dürfen beim Abschöpfen helfen. Auf frischem Brot schmeckt der noch warme Käse besonders köstlich! Danach haben wir Zeit für unsere eigenen Erkundungen. Wanderfreunde können hinauf zum Gran Cratere gehen, der Scout zeigt uns den Weg. Schon von weitem kann man den Schwefel riechen, der aus Fumarolen strömt und in gelben und weißen Kristallen an den Felsspalten glitzert. Wer lieber auf Meereshöhe bleibt, nimmt ein Bad im Schwefelschlamm oder in den heißen Thermalquellen (zahlbar vor Ort). Zurück auf Lipari lassen wir den Tag bei einer Weinprobe ausklingen. Dazu gibt es einen Imbiss mit Kapernpaté, Käse und frischem Brot. Buon ap-

6. Tag, Mi: Mondänes Panarea

Wir verlassen Lipari und setzen über nach Panarea. Ein kleines Naturparadies für die Reichen und Schönen, unschwer an den zahlreichen Yachten im Hafen zu erkennen. Wir flanieren durch enge Gassen und erfreuen uns am "dolce vita". Nächster Stopp: Stromboli. Von weitem begrüßen uns die Rauchschwaden und es eröffnet sich der Blick auf den seit 2000 Jahren aktiven Vulkan. Vom Hafen bis zum Hotel gehen wir zu Fuß, das Gepäck wird zum Hotel gebracht. Wir erkunden gemeinsam den Hauptort San Vincenzo und können uns dann dem süßen Nichtstun hingeben. Wer Lust hat, begleitet den Scout auf einen Spaziergang zu einem Aussichtspunkt (1 Std., leicht) und nimmt danach Platz in einer Pizzeria (gegen Mehrpreis, Abendessen inklusive). Bei Kerzenlicht und Blick auf die Feuerschanze lassen wir uns das Essen schmecken. Im Schein unserer Taschenlampen geht es zu Fuß zurück zum

7. Tag, Do: Entdeckertag

Der Tag gehört Ihnen! Wie wäre es mit einem Bad an einem der Lavastrände? Oder Sie kommen mit zu einer Bootsfahrt (gegen Mehrpreis) rund um die Insel Stromboli und bewundern den Vulkankegel vom Meer aus. Unterwegs gibt es die Möglichkeit zu einem Badestopp. Am Abend treffen wir uns alle zu einer ganz besonderen Bootstour wieder. Wenn die Sonne sinkt, steigt die Spannung: Dramatisch schießen glutrote Lavafontänen in den nächtlichen Himmel über Stromboli. Wir schauen in sicherer Entfernung von unserem Schiff aus zu und halten die Kameras bereit.

8. Tag, Fr: Auf nach Catania

Mit der Fähre geht es zurück nach Sizilien und weiter per Bus nach Catania. Eine Stadt in Schwarz-Weiß: Unser Scout lotst uns durch die Altstadt aus hellem Kalkstein und schwarzer Lava. Dekorativ ist der steinerne Elefant vor der Kathedrale, das Wahrzeichen von Catania, und elegant die Shoppingmeile Via Etnea. Abends sind in einem Restaurant in der Nähe des Hotels die Tische für unser Abschiedsessen gedeckt.

9. Tag, Sa: Arrivederci!

Am Morgen Transfer zum Flughafen von Catania und Linienflug nonstop mit Lufthansa nach Frankfurt. Ankunft am frühen Nachmittag.

F=Frühstück, A=Abendessen



Jahreshauptversammlung der Senioren Union Leonberg



Coronakonform einmal anders, im Außenbereich von Leonberg-Eltingen. Bei herbstlichen Temperaturen fanden sich wenige Mitglieder ein, um die Mitgliederversammlung mit Neuwahlen durchzuführen. Brigitte Schick leitete die Wahl. Zum neuen Vorsitzenden wurde Malte Bauer gewählt, zwölf Jahre lang hatte Dr. Eberhard Pflüger die Senioren Union Leonberg geleitet. Als stellvertretende Vorsitzende wurde Heidemarie Benz bestätigt. Nach 18 Jahren hat Dieter Stonies sein Amt als Schatzmeister abgegeben, er bleibt aber weiterhin der SU verbunden als Beisitzer. Schatzmeister ist künftig Reinhart Boehm. Elke Meller ist weiterhin Referentin für Öffentlichkeitsarbeit

und Schriftführerin. Als Beisitzer wurde gewählt Ursula Grupp, Wolfram Müller, Helmut Noe, Wolfgang Rückert, Berta Stangl und Dieter Stonies. Dr. Eberhard Pfluger wurde einstimmig zum neuen Ehrenvorsitzenden ernannt.

25 Jahre Arbeitskreis Polizei im Landkreis Böblingen

Am 16. Januar 1996 wurde von 13 Mitgliedern des CDU-Kreisverbandes Böblingen der Arbeitskreis Polizei Böblingen gegründet. Anlässlich des nun 25-jährigen Bestehens fand Mitte November 2021 im Eugen-Bolz-Saal des Stuttgarter Landtages eine Feierstunde statt. AK-Vorsitzender Luz Berendt konnte dazu Mitglieder und Gäste begrüßen, u.a. den Amtschef des Innenministeriums Baden-Württemberg, Staatssekretär Julian Würtenberger, und den CDU-Fraktions-

vorsitzenden im Böblinger Kreistag Helmut Noë, der zugleich mit seiner Fraktionskollegin Regina Wagner die CDU-Fraktion in der Regionalversammlung des Verbands Region Stuttgart vertrat. Berendt freute sich besonders, dass drei seiner vier Vorgängerinnen und Vorgänger im Vorsitz des



AK gekommen waren: Ehrenvorsitzender Günter Niebel (1996-2004), Anita Mackh (2004-2008) und Markus Fischer (2008-2012). Von 2012 bis 2019 war Bettina Narr Vorsitzende.

Berendt hob als Gründungsmitglied hervor, dass sich die Zusammensetzung des AK aus Polizisten und Nicht-Polizisten über all die Jahre hindurch bestens bewährt hat, wenn es darum ging, zu polizeilichen Erkenntnissen, Entwicklungen, Bedürfnissen und Forderungen im gegenseitigen Verständnis einvernehmlich Stellung zu beziehen und dies innerhalb der CDU, aber auch nach außen zu vertreten.

Hauptredner der Feierstunde war der Staatssekretär im baden-württembergischen Innenministerium Wilfried Klenk. Er überbrachte Grüße von Innenminister Thomas Strobel und forderte den AK auf, auch weiterhin Impuls- und Ideengeber nicht nur auf Kreisebene zu sein. In seiner dreiviertelstündigen Rede ging Staatssekretär Klenk auf alle aktuellen polizeilichen Themen der Landespolitik ein, angefangen von der Personalsituation, der Einstellungsoffensive, den Beförderungsmöglichkeiten und der Organisation über die Kennzeichnungspflicht und den Bodycam-Einsatz bis hin zu Cyber-Sicherheit, Extremismus und Antisemitismus sowie Zusammenarbeit der Polizei mit der Bevölkerung und – im Hinblick auf Katastrophenfälle – speziell mit der Bundeswehr.

In ihren Grußworten dankten Matthias Miller und der AK-Polizei-Landesvorsitzende Rainer Staib dem Böblinger AK für die aktive CDU-Arbeit für die Polizei. Die CDU als Partei der Inneren Sicherheit sei im Besonderen dazu aufgerufen, die hohe Kompetenz und das Engagement der Polizei in allen Belangen zu unterstützen und für Wertschätzung und Vertrauen in der Bevölkerung einzutreten.





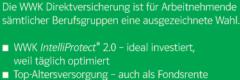














Jetzt informieren und stark profitieren.







WWK Versicherungen RAFAEL PIOFCZYK

Heusteigstr. 5, 71032 Böblingen Tel. 07031 9243791, Fax 07031 9243792 rafael.piofczyk@wwk.de



Neujahrsempfang der CDU Weil der Stadt:

Niko Kappel "Normal sind Viele, einzigartig sind wir Alle."



Aufgrund der anhaltenden Corona Situation führte die CDU Weil der Stadt ihren traditionellen Neujahrsempfang auch im diesem Jahr wiederum digital durch. Als Gastredner begrüßte Joachim Oehler den Kugelstoß Paralympics Goldmedaillengewinner und Vize Weltmeister, Niko Kappel. Thema seines Gastvortrages

ist: "Wahre Größe wird in nicht cm gemessen"

Niko Kappel sprach seinen nicht leichten Weg zu seinen sportlichen Erfolgen, wie er mit Rückschlägen umgeht und wie er daraus Großes erreicht. "Normal sind viele, einzigartig sind wir alle", so Niko Kappel. Er betonte, dass Sport wichtig für ein gesellschaftliches Zusammenleben sei. Hier lernen Kinder spielerisch die Skills für das Leben – Zusammenarbeit, Respekt, Rücksicht und das Einhalten von Regeln. Anhand eines Vortrags erläuterte er, wer im Sport vorne bleiben will, muss immer weiter tüfteln, immer Neues wagen und bereit sein, Altes über Bord zu werfen. Nur mit diesem Grundsatz hat er seine sportlichen Erfolge erzielen können. "Nicht trauern über das was nicht geht, sondern die eigenen Stärken und Vorteile nutzen und einsetzen!" Seinen Vortrag beendete er mit einer frühen Ansage seines Vaters an ihn auf schwäbisch: "Niko, wenn amol groß bisch, musch schaffa!" – "Also bin ich klein geblieben!", sagte Kappel mit einem verschmitzten Lächeln auf dem Gesicht.

Neuwahl des EAK-Kreisvorstandes

Bei der Jahreshauptversammlung des EAK-Kreisverbandes Böblingen wurde der Kreisvorstand neu gewählt. Nach Grußworten der Abgeordneten Sabine Kurtz, Marc Biadacz und Matthias Miller erfolgte die Neuwahl per Akklamation und bei den Beisitzern als Blockwahl. Als Kreisvorsitzender bzw. Stellvertreter wurden Dr. Christian Herrmann und Reinhart Böhm bestätigt, ebenso der Kassenwart Martin Reisüber. Zu den bisherigen Beisitzern Kerstin Bangemann, Ger-



hard Glaser, Tobias Kirn, Marianne Reisüber und Ulrike Schaude-Eckert kam als neues reguläres Mitglied Regula Forth hinzu. Regina Wagner und Willi Rebmann erklärten sich bereit, weiterhin als Kassenprüfer zu fungieren.

Neujahrsempfang der CDU Herrenberg mit Justizministerin Gentges

Wie letztes Jahr den Wasserstoff-Beauftragten der Bundesregierung, Dr. Stefan Kaufmann, so konnte der Stadtverband seine Festrednerin Marion Gentges, Landesministerin der Justiz und für Migration, zu Beginn des neuen Jahres "nur" online begrüßen. Charmant und souverän moderiert von der stellvertretenden Vorsitzenden Heidi Maisch verbrachten die anwesenden Mitglieder und Gäste trotzdem einen abwechslungsreichen Nachmittag, der musikalisch mit Klavierstücken aus mehreren Jahrhunderten von Britta Schwarte-Straube umrahmt wurde.

Die Grußworte des Herrenberger Stadtoberhaupts Thomas Sprißler, Sabine Kurtz Marc Biadacz zu ihren politischen Schwerpunkten waren wohltuend kurz und prägnant, genauso wie der Jahresrückblick des zweiten Stellvertreters im Stadtverband, Steffen Straube-Kögler. Er ließ die beiden Wahlkämpfe in diesem – aus CDU-Sicht ... "annus horribilis" Revue passieren und lobte die Mitgliederbefragung zum neuen Bundesvorsitzenden – ein Beispiel von Basisdemokratie, das bei wichtigen Personalentscheidungen in der Partei Schule machen sollte.

In ihrem gleichsam informativen wie zum Nachdenken anregenden Vortrag zum Thema "Baden-Württemberg fit und sicher machen für die Zeit nach Corona" ging Marion Gentges auf die Bedeutung rechtsstaatlichen Handeln ein und sprach sich klar gegen die sogenannte "Entkriminalisierung" kleinerer Rechtsvergehen und Straftaten aus, wie sie von der neuen Ampelregierung im Bund geplant ist.

Äbschließend dankte Simon Straube-Kögler, Vorsitzender der Jungen Union, allen Mitgliedern für ihr Engagement im vergangenen Jahr und allen Beteiligten

am Neujahrsempfang, der traditionell eine gemeinschaftliche Aktion des CDU-Stadtverbands, der Jungen Union Herrenberg/Gäu, der Senioren Union Herrenberg und der Mittelstandsvereinigung MIT ist.



Karl Essig GmbH

Iptinger Str. 45 · 71287 Weissach Telefon 07044 9350-0 · Fax 07044 9350-9 info@essigbau.de · www.essigbau.de





CDU Dagersheim:

Ehrung unseres Gründungsmitglieds Gerhard Spengler



Letztes Jahr hätte die Feier zum 50jährigen Bestehen der CDU Dagersheim stattfinden sollen, die leider Corona zum Opfer fallen musste, aber hoffentlich dieses Jahr nachgeholt werden kann. Nicht verschieben wollten wir jedoch die Ehrung unseres Gründungsmitglieds Gerhard Spengler und haben ihm virtuell unsere Glückwünsche und unseren Dank für seine 50jährige Treue zur CDU ausgesprochen.

Gerhard Spengler war von Anfang an Mitglied des Vorstands unseres Ortsverbands. Außerdem war er viele Jahre neben seinem anstrengenden Handwerksberuf im Ortschaftsrat, im Gemeinderat und auch im Kreistag tätig. Für dieses große Engagement gebührt ihm unsere hohe Anerkennung und unser Dank. Wir wünschen Gerhard weiterhin alles Gute bei hoffentlich guter

Generationenwechsel in der Führung der CDU Fraktion Weil der Stadt



onsvorsitzender gibt Martin Buhl den Fraktionssitz in jüngere Hände. "Wir befinden uns genau in der Halbzeit der laufenden Kommunalwahlperiode. Dies ist ein sehr guter Zeitpunkt für eine Veränderung an der Fraktionsspitze und die Chance uns jünger aufzustellen", so Martin Buhl. Martin Buhl hat seinen Ratskollegen Florian Scharpf als Nachfolger vorgeschlagen. Martin Buhl: "Florian Scharpf hat sich seit 2019 sehr gut in die Kommunalpolitik in Weil der Stadt eingearbeitet. Er bringt viele neue Ideen und Impulse ein. Er hat sich von Anfang an hoch mo-

Nach 18 Jahren als Frakti-

tiviert in der Fraktion engagiert. Ich bedanke mich ganz herzlich bei Allen für die gute Zusammenarbeit und das stets beste Vertrauen in dieser Positi-

Florian Scharpf: "Ich war sehr überrascht über die Wechselambitionen von Martin Buhl und noch mehr überrascht, dass mir die Mitglieder der CDU Fraktion in meinen jungen Jahren dieses Amt zu trauen. Ich freue mich über dieses Vertrauen und auf meine neue Aufgabe".

Vorsitzender Joachim Oehler: "Der CDU Stadtverband Weil der Stadt bedauert die Entscheidung von Martin Buhl, respektiert diese selbstverständlich und bedankt sich ausdrücklich für die sehr harmonische Zusammenarbeit mit dem Stadtverband. Unseren größten Respekt verdient allerdings, dass Martin Buhl den Übergang selbst initiiert hat, was nicht immer selbstverständlich in der Politik ist. Der Zeitpunkt eines Generationenwechsels in der Halbzeit der Wahlperiode ist ideal. Wir wünschen Florian Scharpf alles Gute für die neue Aufgabe!"

Johanna Scheffbuch und Tobias Ehret übernehmen gemeinsam den Vorsitz der CDU Sindelfingen

Mit den Neuwahlen des Vorstandes der CDU Sindelfingen wird der Stadtverband erstmals von einer Doppelspitze geführt. Das Vorstandsteam hat sich zudem verjüngt. Der bisherige Vorsitzende Walter Arnold hatte sich nicht mehr zur Wahl gestellt und gehört dem Stadtverband künftig als Ehrenvorsitzender an. Mitte November fand die Jahreshauptversammlung der CDU Sindelfingen mit Neuwahlen des Vorstandes statt. Geleitet wurde die Versammlung von Marc Biadacz. Fast einstimmig wählten die anwesenden CDU-Mitglieder die 31-jährige Johanna Scheffbuch, Volkswirtin und Büroleiterin von OB Dr. Bernd Vöhringer, und den 22-jährigen Tobias Ehret, Student des gymnasialen Lehramts, zu den neuen Vorsitzenden der CDU Sindelfingen. Die Doppelspitze ist ein Novum in der Geschichte der Sindelfinger CDU.









Reiniauna



Reiniauna









Reinigung











geht's



Claus Gebäudereinigung GmbH & Co. KG · Vaihinger Str. 31 · 71063 Sindelfingen Tel.: 07031-814792 · info@claus-gebaeudereinigung.de · www.claus-gebaeudereinigung.de

Der langjährige Vorsitzende Walter Arnold hatte sich dazu entschieden, den Vorsitz in jüngere Hände zu geben und kandidierte nicht erneut für das Amt des Vorsitzenden. Seine Zeit an der Spitze der Sindelfinger CDU war durch eine offene, direkte und zielstrebige Parteiarbeit geprägt. Als Zeichen der wohlverdienten Anerkennung für sein langjähriges Engagement wählte die Versammlung Walter Arnold zum Ehrenvorsitzenden der Sindelfinger CDU.

Die wichtigste Aufgabe sei es jetzt, die Erneuerung der CDU auch vor Ort voranzubringen, das inhaltliche Profil zu schärfen und wieder sichtbarer in der Öffentlichkeit zu werden: "Wir möchten, dass die CDU Sindelfingen Ansprechpartnerin Nr. 1 für die Menschen vor Ort ist. Dazu gehört auch, dass wir inhaltlich gut aufgestellt sind und das auch nach außen kommunizieren. Die Menschen sollen wissen, dass wir auf die Belange ihrer Lebenswirklichkeit hier vor Ort eingehen", so das neue Führungsduo. Das große Vertrauen, welches die Mitglieder den neuen Vorsitzenden aussprachen zeigt, dass die Sindelfinger CDU bereit ist, den Weg der Erneuerung zu gehen.

Als weitere Mitglieder des Vorstands wurden gewählt: Lars Aschbacher und Hanno Kreuter als stellvertretende Vorsitzende, Thomas Kraus als Finanzreferent, Louis Krahn als Pressereferent, Ingrid Schuck als Schriftführerin, Elmar Schwarzer als Internetreferent und Noelle Krahn als Mitgliederreferentin. Als Beisitzer wurden gewählt: Orhan Dursun, Tom Klotz, Kathrin Mann, Ben Moradi, Karl Rommel, Dr. Bernd Schmalenbach, Daniel Schnürer, Manfred Schuck, Clara Specht, Maike Stahl, Mario Marino, Peter Starting sowie Dr. Michael Ciesla für Maichingen und Thomas Giel für Darmsheim.



Die CDA kritisiert die geplante Corona-Einmalzahlung der Bundesregierung. Das Bundesgesundheitsministerium arbeitet derzeit an einem Konzept, wer im Gesundheitswesen eine Bonuszahlung erhalten

Vorsitzender Roland Horvath des CDA Kreisverbands mahnt an: "Statt einer Corona-Einmalzahlung braucht es ordentliche Betriebsvereinbarungen und Tarifverträge. Ob in der Pflege, in den Arztpraxen oder im Dialysezentrum. Harte Arbeit wird am besten über Mitbestimmung honoriert. Die Einmalzahlung ist eine kurzfristige Anerkennung der Arbeit, führt aber letztlich zu Neiddebatten. Es braucht nicht nur gute Gehälter, sondern auch ein besseres Zeit- und Personalmanagement. Solche Details sollten über Betriebsvereinbarungen oder Tarifverträge geregelt werden. Hier muss die Bundesregierung

Die CDA sieht die Bundesregierung in der Verantwortung für mehr Mitbestimmung im Gesundheitssystem zu sorgen. "Organisierte Mit-

bestimmung muss letzten Endes von der Arbeitnehmerschaft ausgehen. Der Staat hat dafür die Rahmenbedingungen zu setzen. Wir befürchten, dass staatlich vorgegebene Einmalzahlungen langfristig ein Dämpfer für die Mitbestimmung sind. Statt Arbeitskampf ist so stets der Staat gefragt. Das steht doch absolut im Widerspruch zur Arbeiterpartei SPD. Als Christlich-Soziale setzen wir uns für Mitbestimmung ein und das erwarten wir auch von der Ampelregierung," so Roland Horvath.





Entsorgungsfachbetrieb für Abfall- und Wertstoffentsorgung · Abbruch und Erdarbeiten Öffnungszeiten - Entsorgungszentrum: Mo. - Fr. 7.30 - 17.30 Uhr · Sa. 8.00 - 12.00 Uhr

Gerhard Schwarz GmbH · Siemensstr. 7 · 71277 Rutesheim Telefon 0 71 52 / 5 32 92 · Telefax 0 71 52 / 5 63 49



Windkraftplanung im Regionalverband Stuttgart

Der Planungsausschuss des Regionalverbandes Stuttgart tagte im Oktober 2021 in einer öffentlichen Veranstaltung, um den Windkraftsachstand

darzustellen und den Fortgang für die Region Stuttgart zu erörtern. Wer allerdings Antworten auf die Fragestellungen, die von den Fraktionen an den Verband herangetragen wurden, erwartet hatte, wurde enttäuscht. Vieles blieb unbeantwortet. Kann die erholungsuchende Bevölkerung im mittleren Neckarraum, die das höchste Bruttosozialprodukt pro Kopf in Deutschland erwirtschaftet in seinen als Grünzüge definierten Wäldern noch windkraftfrei spazieren gehen, oder muss sie im Urlaub ins Flugzeug steigen, was eigentlich nicht im Sinne grüner Umweltpo-

Betrachtet man die Windkraftplanungen der vergangenen Jahre auf der Basis des alten Windatlasses (2011) so stellt man fest, dass diese Planungen aufgrund falscher Faktenlage getroffen wurden und die prognostizierten Einspeisewerte bei den Projekten, die inzwischen gebaut wur-



SCHAUSONNTAG

11.00 - 17.00 Uhr

INSPIRATION AUF 1500 m²

Große Vielfalt für Haus und Garten. Besuchen Sie unsere Ausstellung und erleben Sie Innovation und Qualität unter einem Dach.

Leonberger Straße 74 · 71287 Weissach-Flacht · T 07044/9009-0

Öffnungszeiten Mo - Fr 7.00 - 18.00 Uhr



den, nicht realisierbar waren. Als neuen Mindestrichtwert für die Genehmigungsfähigkeit von Windkraftanlagen hat die Landesregierung eine mittlere Windleistungsdichte von mindestens 215 Watt pro qm in 160 m Höhe festgelegt. Vergleicht man diesen Wert mit real existierenden Windparks so zeigt sich, dass diese Werte in der Realität nicht erreicht werden. Die meisten Windkraftanlagen in Baden-Württemberg erreichen den Referenzertrag von 60% nicht und hätten gar nicht genehmigt werden dürfen.

Der Standort der drei Windräder Winterbach "Goldboden" weist den Richtwert 215 Watt/qm aus erreicht aber 2021 nur 17,68 GWh/a und nicht wie prognostiziert 25 GWh/a, das sind 30% weniger als der Planwert was Zweifel am neuen Potenzialberechnungsverfahren aufkommen lässt. 2021 war ein "normales Windjahr". Auch in den windstarken Jahren 2019 und 2020 lag der Goldboden 20 % unter der Prognose.

Der neue Windatlas (2019) führt zu erheblichen Flächenverschiebungen, es ergaben sich plötzlich ganz andere Werte. Der Kreis Böblingen hat mit 39.000 Hektar nunmehr das größte Potenzial hier ergibt sich die Möglichkeit für mehr als 400 Windkraftanlagen.

Der Regionalplan Windkraft muss nun auf Basis des neuen Windatlasses (2019) überarbeite werden. Chefplaner Thomas Kiwitt betonte, dass die Sorgfalt in der Regionalplanung Vorrang habe vor Schnellschüssen, er will nicht mit der Regionalplanung vor Gericht unterliegen und hält eine 7- bis 8-jährige Verfahrensdauer für gerechtfertigt. Die erheblich Datenfülle, der Abstimmungsbedarf mit den Trägern öffentlicher Belange (TÖB), und der zeitintensive Abstimmungsbedarf mit den Fach- und Naturschutzbehörden mit hohen rechtlichen Anforderungen kostet Zeit. Es bleibt zunächst beim Vorsorgeabstand

von 700 m zur Wohnbebauung, obwohl die Windkraftanlagen immer höher werden und meist von den Anwohnern unter Hinweis auf die anderen Bundesländer größere Abstände gefordert werden.



Klima, Energie und Nachhaltigkeit. Diese Themen bewegen derzeit nicht nur viele in der Bevölkerung, sondern auch die CDU im Kreis Böblingen. Der Arbeitskreis "KEN" beschäftigt sich mit den treibenden Fragen dieser Zeit. Wie werden wir unseren Strom und unsere Wärmeenergie in der Zukunft nachhaltig und emissionsfrei in Böblingen gewinnen? Wie wird die Mobilität von morgen hier vor Ort aussehen? Wie werden wir die Landwirtschaft und auch unsere Innenstädte in Zukunft ausbauen und nachhaltig nutzen?

Hier wurden schon einige Konzepte, wie im Kreis Böblingen entwickelte Windräder auf dem eigenen Hausdach oder auch erfolgreiche komplette Konzepte zur Förderung von energieeffizientem Bauen und Ausbau nachhaltiger Energien erörtert. In den kommenden Monaten geht es nun darum, viele weitere Ideen und Möglichkeiten zu begutachten, diskutieren, abzuwägen und in die lokale Politik und in die Gesellschaft mit einzubringen.

In der letzten Januar Woche befasste sich Elke Meller mit der Ziffer 11 der Agenda 2030: "Nachhaltige Städte und Gemeinden", speziell mit der Begrünung und dem Wasserkreislauf, einem sehr unterschätzten Thema. Versickern statt Versiegeln, das Niederschlagswasser muss im Boden gehalten werden, anstatt über die Kanalisation abfließen. Durch die Verdunstungskühle werden die Städte nicht so aufgeheizt, wichtig für die Gesundheit, grüne Oasen schaffen, Bäume pflanzen, Flussrenaturierung. Auf den Dächern nicht nur Fotovoltaik allein, sondern darunter extensive DachBegrünung verlegen.

Haben Sie Interesse mitzuwirken? Dann melden Sie sich gerne bei Daniel Schnürer. Die Kontaktdaten finden Sie auf der Webseite des CDU Kreisverbandes Böblingen.



DIETRICH RUCKH BAUUNTERNEHMUNG

Bonholzstrasse 12 71111 Waldenbuch

Telefon 07157 / 2 28 59 d.ruckh@ruckh-bau.de www.ruckh-bau.de





Sitzkomfort trägt eine Signatur: JORI

Entdecken und genießen Sie den ultimativen Sitzkomfort des Loungesessels **Rapsody** in unserer Ausstellung.

Ihr JORI-Partner:



Hohenzollernstraße 2 71088 Holzgerlingen Tel. 07031-68 91 5 www.renz-moebel.de

Herausgeber: CDU-Kreisverband Böblingen, Kreisvorsitzender Matthias Miller Stadtgrabenstraße 21, 71032 Böblingen, Telefon 07031 46110, Fax 07031 461146 E-Mail: info@cdu-bb.de

Leon Kolb (Pressesprecher CDU-Kreisverband Böblingen) Gerti Mayer-Vorfelder (Redaktion) Beiträge: presse@cdu-bb.de, Termine: info@cdu-bb.de

Verlag, Gesamtherstellung und Anzeigenverwaltung: Knöpfle Medien UG (haftungsbeschränkt), Winnender Straße 20, 71522 Backnang Telefon 07191 34338-0, Fax 07191 34338-17, E-Mail: knoepfle.medien@gmail.com Geschäftschirerin: Martina Knöpfle
Anzeigen: Dieter Klauke, Telefon 07191 3433822, E-Mail: anzeigen.km@gmail.com

Beauftragter für die Insertion: Siegfried Braun, E-Mail: siegfried.braun@cduintern.de

Bezugspreis: CDUintern/CDU vor Ort ist das offizielle Mitteilungsblatt des Kreisverbandes Böblingen. Es erscheint 2-monatlich und wird allen Mitgliedern im Rahmen der Mitgliedschaft ohne besondere Bezugsgebühr



Geänderte Öffnungszeiten der Kreisgeschäftsstelle:

9.00 – 12.00 Uhr u. 14.00 – 18.00 Uhr Montag: 9.00 - 12.00 Uhr u. 14.00 - 18.00 Uhr Dienstag: Mittwoch: 14.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag: 9.00 - 12.00 Uhr u. 14.00 - 16.00 Uhr

Freitag: 9.00 - 12.00 Uhr 07031 4611-0 Telefon: 07031 4611-46 info@cdu-bb.de Mail:

Veranstaltungshinweise als E-Mail bitte an:

info@cdu-bb.de

Beiträge als E-Mail bitte an Leon Kolb: presse@cdu-bb.de

Nächster Redakionsschluss:

9. Mai 2022

Vereinigungen und Arbeitskreise

FRAUEN UNION

FU Kreisverband/FU Leonberg

Aktuelle Informationen und Termine erhalten Sie bei: Elke Staubach, Im Brühl 62/1, 71229 Leonberg, E-Mail: frauenunionleo@aol.com, www.fu-bb.de

IUNGE UNION

Aktuelle Informationen und Termine erhalten Sie bei: Leon Kolb, E-Mail: info@ju-bb.de www.ju-bb.de, Facebook und Instagram: Junge Union Kreis Böblingen

SCHÜLER UNION

Aktuelle Informationen und Termine erhalten Sie bei: Sarah Berghammer, E-Mail: su@ju-bb.de www.ju-bb.de/ortsverbaende/schueler-union/ Instagram: Schüler Union Kreis Böblingen

SENIOREN UNION

SU Kreisverband

Aktuelle Informationen und Termine erhalten Sie bei: Brigitte Schick, Richard-Wagner-Str.18, 71093 Weil im Schönbuch, Tel. 07031 650167 E-Mail: info@seniorenunion-kreis-bb.de www.seniorenunion-kreis-bb.de

SU Böblingen/Sindelfingen und Umgebung

Aktuelle Informationen und Termine erhalten Sie bei: Brigitte Schick

www.seniorenunion-kreis-bb.de/termine

SU Herrenberg mit Deckenpfronn und Nufringen Aktuelle Informationen und Termine erhalten

Sie bei: Alois Plümper www.seniorenunion-kreis-bb.de/termine

SU Leonberg

Aktuelle Informationen und Termine erhalten Sie bei: Malte Bauer

www.seniorenunion-kreis-bb.de/termine

MITTELSTANDS-UND WIRTSCHAFTSVEREINIGUNG (MIT)

Aktuelle Informationen und Termine erhalten Sie von: Dr. Andreas Wierse, mit@wierse.de www.MIT-Boeblingen.de

Aktuelle Informationen fin-Homepage des CDU Kreisverbands: www.cdu-bb.de sowie auf Facebook und auf Instagram: @cdukvbb

KOMMUNALPOLITISCHE VEREINIGUNG (KPV)

Aktuelle Informationen und Termine erhalten Sie bei Bürgermeister a. D. Johann Singer, Hagäckerweg 12, 71144 Steinenbronn, E-Mail: johann.singer@cdu-steinenbronn.de https://kpvbw.wordpress.com/

EVANGELISCHER ARBEITSKREIS (EAK)

Aktuelle Informationen und Termine erhalten Sie bei Dr. Christian Herrmann www.eak-boeblingen.de

ARBEITSKREIS KLIMA, ENERGIE, **NACHHALTIGKEIT**

Aktuelle Informationen und Termine erhalten Sie bei Daniel Schnürer, E-Mail: daniel.schnuerer @icloud.com

ARBEITSKREIS EUROPA

Aktuelle Informationen und Termine erhalten Sie bei Sara Varol, E-Mail: sara.varol@outlook.com

ARBEITSKREIS POLIZEI

Aktuelle Informationen und Termine erhalten Sie bei Luz Berendt, E-Mail: ak-polizei@cdu-bb.de

CHRISTLICH DEMOKRATISCHE ARBEITNEHMERSCHAFT (CDA)

Aktuelle Informationen und Termine erhalten Sie bei Roland Horvath, Asternweg 3, 71106 Magstadt, E-Mail: cda@cdu-bb.de http://www.cda-bund.de/ <<<

KREISVERBAND BÖBLINGEN

,Machen auch Sie mit bei den anstehenden Debatten über aktuelle Themen und bringen Sie Ihre Erfahrungen und Vorschläge mit ein!

- Wandel in der Arbeitswelt (Homeoffice etc.)
- Wohnungspolitik (steigende Mieten und NK)
- Arbeitnehmer-Mitbestimmung
- Reformbedarf bei der Pflege
- Aus- und Weiterbildung

schaft will ihr Team verstärken durch möglichst viele Kolleginnen und Kollegen aus allen Bran-

Sie mitwirken wollen bei der Gestaltung und tigkeit. Dafür steht die CDA

Unsere Öffnungszeiten:

Montag bis Freitags 17.30 bis 21.30 Uhr

Für Gruppen ab 12 Personen auf Anfrage auch Mittags und am Wochenende.



Lassen Sie sich von unseren kulinarischen Köstlichkeiten verwöhnen und genießen Sie ein paar Stunden abseits vom Alltag.

Restaurant Landhausstuben

im ABAKUS-HOTEL Stuttgarter Straße 49 71069 Sindelfingen-Maichingen Telefon 07031 6310-0 E-Mail: info@abakus-hotel.de www.abakus-hotel.de